

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2016 / 2017**

Wochenbericht KW 42

Proben aus der 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	3				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	9				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	7				
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	17				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
42	9				
41	2				
40	6				
gesamt	17				

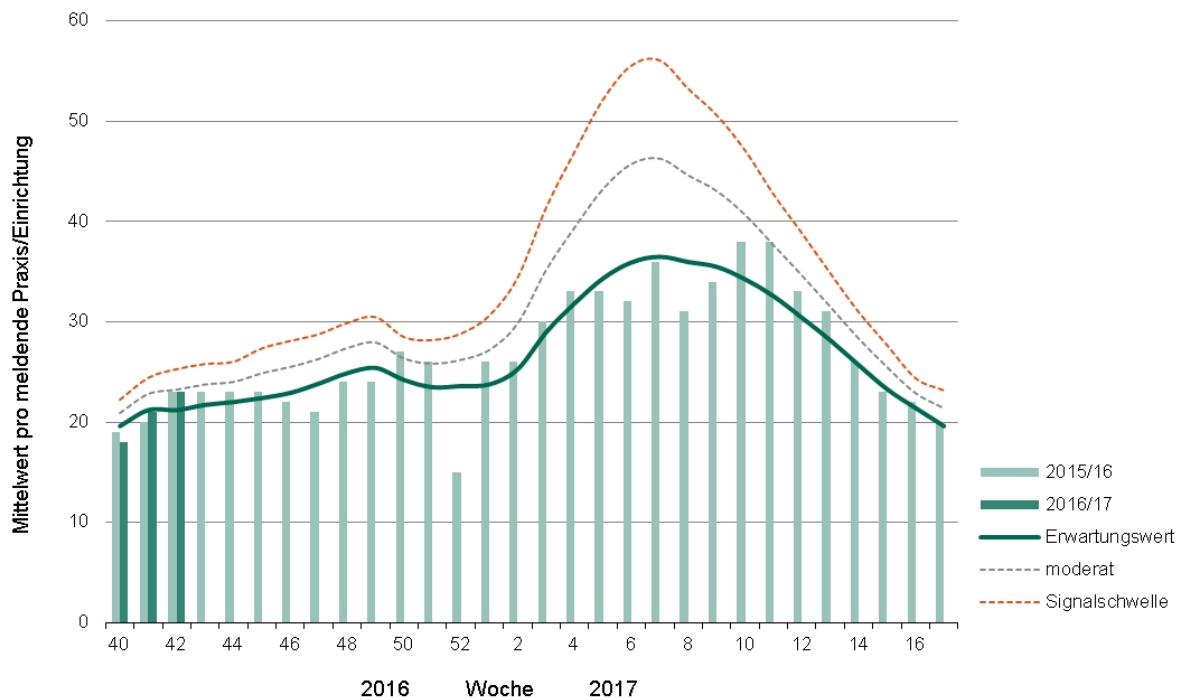
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

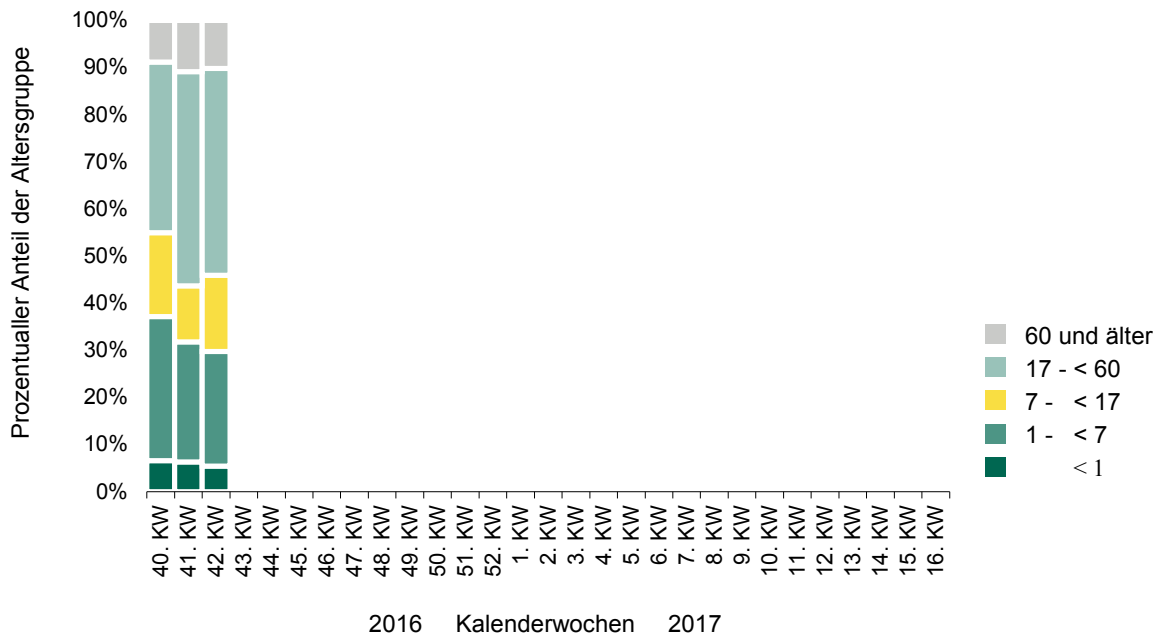
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	42. KW	41. KW	42. KW
LK Bautzen	12	8	19
LK Erzgebirgskreis	22	24	24
LK Görlitz	18	16	21
LK Leipzig	28	19	21
LK Meißen	22	18	23
LK Mittelsachsen	27	21	17
LK Nordsachsen	24	29	21
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	20	20	20
LK Vogtlandkreis	20	10	15
LK Zwickau	34	38	57
SK Chemnitz	25	24	23
SK Dresden	18	k. Meldung	34
SK Leipzig	37	22	35

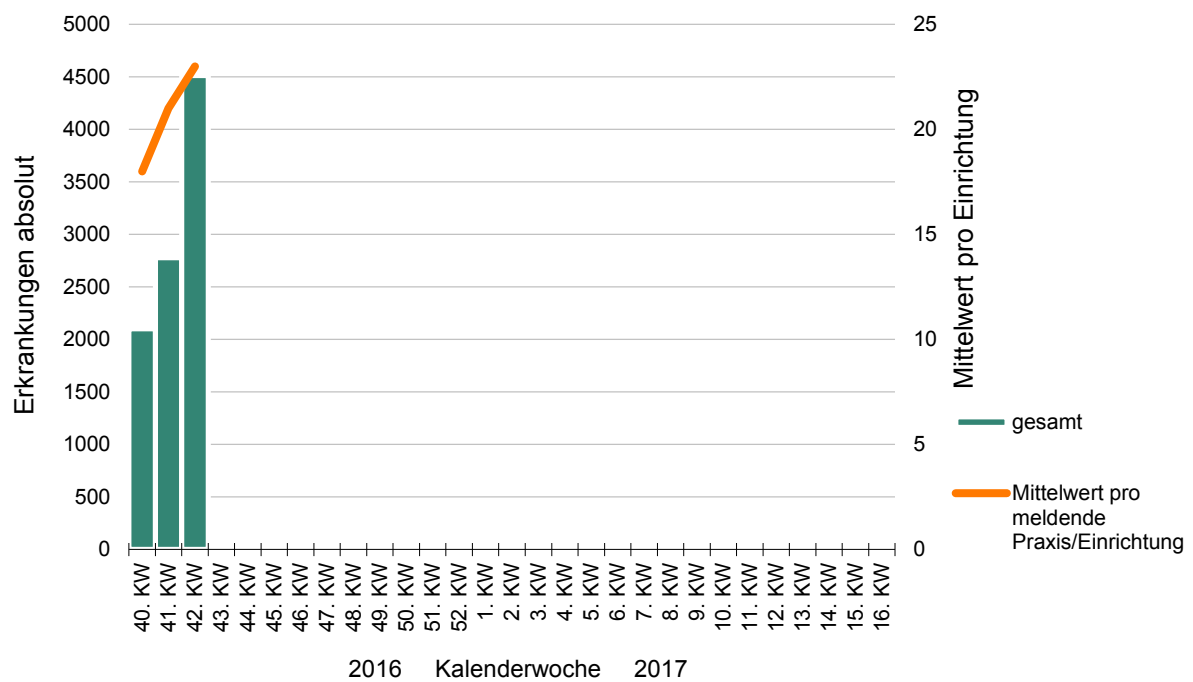


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 42. KW 2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2016/2017

Stand: 42. Kalenderwoche 2016 (17.10.2016-23.10.2016)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich trotz leichten Anstiegs auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern in der 40. bis 42. KW 2016 insgesamt 17 Rachenabstriche (davon 9 in der 42. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR **keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen**.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2016) in Sachsen insgesamt 9 Influenza-Fälle (5 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) subtypisiert sowie 4 Influenza B) übermittelt.

Drei der neun Fälle kamen in der 42. KW zur Meldung. Betroffen waren zwei Kleinkinder (3 bzw. 4 Jahre alt) und ein 52-jähriger Mann mit Influenzavirus B-Nachweis.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte auch im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW bisher aus keiner der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren.

In 21 (29 %) der in der 42. KW 2016 eingesandten 73 Proben gelang der Nachweis von Rhinoviren, in einer Probe wurden RS-Viren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx